

§ 1 Einführung	1
A. Gegenstand des Sachenrechts	1
B. Überblick über sachenrechtliche Gesetze	1
C. Dingliche Rechte	2
I. Begriff des „dinglichen Rechts“	2
II. Einzelne dingliche Rechte	3
III. Einteilungen der dinglichen Rechte	3
1. Umfang des Herrschaftsrechts	4
2. Inhalt der beschränkten dinglichen Rechte	4
3. Inhaber der Teilberechtigung	4
D. Dingliche Ansprüche	5
E. Gesetzliche Schuldverhältnisse des Sachenrechts	5
F. Dingliche Rechtsgeschäfte	6
G. Sachenrechtliche Grundsätze	6
I. Absolutheitsprinzip	7
II. Numerus-clausus-Prinzip	7
III. Trennungsprinzip	7
IV. Abstraktionsprinzip	8
1. Inhalt des Abstraktionsprinzips	8
2. Durchbrechungen des Abstraktionsprinzips	9
a) Fehleridentität	9
aa) Fehleridentität bei Geschäftsfähigkeitsmängeln (§§ 104 ff. BGB)	10
bb) Fehleridentität bei Irrtümern (§§ 119 ff. BGB)	10
cc) Fehleridentität bei Täuschung und Drohung (§§ 123 f. BGB)	11
dd) Fehleridentität bei Verbotsgesetzen, § 134 BGB	11
ee) Fehleridentität bei Sittenwidrigkeit, § 138 BGB	11
ff) Sonderfall: Fehleridentität bei Besitzmittlungsverhältnis	12
b) Bedingungszusammenhang, §§ 158 ff. BGB	12
c) Geschäftseinheit von Verpflichtung u. Verfügung, § 139 BGB	13
V. Bestimmtheits- oder Spezialitätsgrundsatz	14
VI. Publizitäts- oder Offenkundigkeitsgrundsatz	14
VII. Akzessorietätsgrundsatz	15
VIII. Übertragbarkeit	15
H. Verhältnis des Sachenrechts zum übrigen Zivilrecht	16
I. Sachenrecht und Allgemeiner Teil des BGB	16
II. Sachenrecht und Schuldrecht	16
1. Schuldrecht und gesetzliche Schuldverhältnisse	16
2. Schuldrecht und dinglicher Anspruch	17
3. Schuldrecht und dingliches Rechtsgeschäft	17
a) Verfügung zugunsten Dritter, § 328 BGB?	17
b) Ausschluss der Übertragbarkeit über § 399 Alt. 2 BGB?	18
III. Sachenrecht und AGBs (§§ 305-310 BGB)	18

§ 2 Der Sachbegriff	19
A. Überblick	19
B. Einzelheiten	19
I. Der Sachbegriff	19
II. Mobilien / Immobilien	22
III. Einheitssache / zusammengesetzte Sache	23
IV. Einzelsache / Sachgesamtheit	25
V. Vertretbare / unvertretbare Sache	25
VI. Verbrauchbare / unverbrauchbare Sache	26
VII. Teilbare / unteilbare Sache	26
VIII. Hauptsache / Zubehör	26
IX. Nutzungen	28
§ 3 Besitz	30
A. Einführung	30
I. Begriff	30
II. Bedeutung - Funktionen des Besitzes	30
1. Schutzfunktion	31
2. Erhaltungsfunktion - Kontinuitätsfunktion	31
a) Verstärkung der obligatorischen Rechtsstellung	31
b) Ablösungsrecht	32
c) Ersitzung	32
3. Publizitätsfunktion	32
a) Übertragungswirkung	32
b) Vermutungswirkung	32
c) Gutglaubenswirkung	33
III. Besitzarten	34
1. Nach der Intensität der Sachbeziehung	34
2. Nach dem Umfang der Sachherrschaft/Berechtigung	34
3. Nach der Willensrichtung des Besitzers	35
4. Nach der Berechtigung des Besitzers	35
5. Nach der Art der Besitzerlangung	36
B. Erwerb und Verlust des Besitzes	36
I. Der unmittelbare Besitz	36
1. Erwerb nach § 854 I BGB	36
a) Erlangung der tatsächlichen Sachherrschaft	36
b) Besitzbegründungswille	37
2. Erwerb nach § 854 II BGB	38
3. Beendigung nach § 856 BGB	39
II. Der mittelbare Besitz	40
1. Begriff des mittelbaren Besitzes	40
a) Unmittelbarer Besitz/Besitzmittlungswille	41
b) Besitzmittlungsverhältnis	41
c) Herausgabeanspruch	41
2. Erwerb des mittelbaren Besitzes	42
3. Verlust des mittelbaren Besitzes	42

III. Sonderformen des Besitzerwerbs	43
1. Besitzdiener, § 855 BGB.....	43
a) Begriff	43
b) Besitzerwerb durch Stellvertreter.....	44
2. Erbenbesitz § 857 BGB	45
3. Besitz von juristischen Personen/Gesamthandsgemeinschaften.....	46
a) Juristische Personen.....	46
b) OHG / KG/GbR	46
c) Gesamthandsgemeinschaften	46
C. Besitzschutz	47
I. Die Gewaltrechte, § 859 BGB.....	47
1. Verbotene Eigenmacht, § 858 BGB.....	47
2. Besitzwehr, § 859 I BGB.....	48
3. Besitzkehr, § 859 II, III BGB.....	49
4. Erweiterung der Gewaltrechte nach § 859 IV BGB	51
5. Inhaber der Gewaltrechte	51
a) Unmittelbarer Besitzer.....	51
b) Besitzdiener, § 860 BGB.....	51
c) Mittelbarer Besitzer	51
d) Teilbesitzer / Mitbesitzer / Erbenbesitzer	52
II. Die possessorischen Besitzschutzansprüche, §§ 861, 862, 867 BGB	53
1. Possessorische Ansprüche	53
2. § 861 BGB.....	53
3. § 862 BGB.....	53
4. § 867 BGB.....	54
5. Anspruchsberechtigter	54
6. Anspruchsgegner.....	55
7. Einschränkung	55
8. § 863 BGB.....	56
III. Die petitorischen Ansprüche, § 1007 BGB	56
IV. Der Besitzschutz über § 823 BGB	58
1. Besitz als „sonstiges Recht“ i.S.d. § 823 I BGB.....	58
2. Besitzschutz über § 823 II BGB	60
V. Der Besitzschutz über § 812 BGB	60
1. Leistungskondiktion, § 812 I S. 1 Alt. 1 BGB	60
2. Eingriffskondiktion, § 812 I S. 1 Alt. 2 BGB	61
VI. Besondere Besitzfragen	61
1. Prozessualer Besitzschutz, § 771 ZPO	61
2. Insolvenz, § 47 InsO	61
3. Rechtsbesitz.....	61
4. Allgemeine Unterlassungsklage, §§ 12, 862, 1004 BGB analog.....	62
§ 4 Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV).....	63
A. Einführung	63
I. Überblick über die Regelungen	63
II. Hauptregelungszweck	63
III. Grundvoraussetzung	64
IV. Entsprechende Anwendung	64

B. Der Herausgabeanspruch aus § 985 BGB	64
I. Voraussetzungen	64
1. Anspruchsberechtigter	65
a) Eigentümer	65
b) Dritter	66
c) Anwartschaftsberechtigter	66
2. Anspruchsgegner	66
3. Recht zum Besitz	66
II. Anspruchsinhalt	66
1. Herausgabe	66
2. Gegenstand der Herausgabe	68
III. Recht zum Besitz, § 986 BGB	68
1. Eigenes Besitzrecht nach § 986 I S. 1, 1. Hs. BGB	69
2. Abgeleitetes Besitzrecht nach § 986 I S. 1, 2. Hs. BGB	70
3. Die Sonderregelung des § 986 II BGB	71
IV. Anwendbarkeit der Vorschriften des allgemeinen Schuldrechts	72
V. Konkurrenzen	74
VI. Verjährung	75
VII. Verwirkung	75
VIII. Herausgabeort	76
C. Haftungssystem des EBV	76
I. Sinn und Zweck der §§ 987 ff. BGB	76
II. Anwendbarkeitsvoraussetzungen	77
1. Nicht-so-berechtigter Besitzer	77
2. Nicht-mehr-berechtigter Besitzer	78
3. Aufschwingen vom Fremd- zum Eigenbesitzer	79
4. Zusendung unbestellter Waren	80
III. Bösgläubigkeit	80
1. Bösgläubigkeit	80
2. Bösgläubigkeit bei Einschaltung Dritter	81
3. Bösgläubigkeit bei Minderjährigen	82
4. Erbenbesitz, § 857 BGB	83
5. Prozessbesitzer	83
IV. Konkurrenzen	83
1. Veräußerung / Verbrauch / Gesetzlicher Eigentumserwerb	84
2. §§ 823 ff. BGB	84
3. §§ 812 ff. BGB	86
D. Schadensersatz, §§ 989 ff. BGB	89
I. Redlicher / unverklagter Besitzer	89
II. Unredlicher / verklagter Besitzer	89
III. Deliktischer Besitzer, § 992 BGB	91
E. Nutzungsherausgabe, §§ 987 ff. BGB	91
I. Redlicher / unverklagter Besitzer	92
1. Grundsatz des § 993 I BGB	92
2. Übermaßfrüchte, § 993 I BGB	92
3. Unentgeltlicher Besitzer, § 988 BGB	93
4. Rechtsgrundloser Erwerb, § 988 BGB analog	93

II. Unredlicher/verklagter Besitzer, §§ 987, 990 BGB	94
III. Deliktischer Besitzer, § 992 BGB	96
F. Verwendungsersatz, §§ 994 ff. BGB	97
I. Verwendung - Begriff/Arten	97
II. Redlicher/unverklagter Besitzer	98
1. Notwendige Verwendungen	98
2. Nützliche Verwendungen	99
3. Luxusverwendungen	100
4. Rechtsnachfolge, § 999 BGB	100
III. Unredlicher/verklagter Besitzer	100
1. Notwendige Verwendungen	100
2. Nützliche Verwendungen/Luxusverwendungen	101
3. Rechtsnachfolge, § 999 BGB	101
IV. Deliktischer Besitzer	101
V. Geltendmachung des Verwendungsersatzanspruchs	101
VI. Abschließender wichtiger Fall zur Verwendungsproblematik	102
 § 5 Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch aus § 1004 BGB	108
A. Einführung	108
I. Abgrenzung zu anderen Ansprüchen aus Eigentum	108
II. Anwendungsbereich	109
B. Voraussetzungen	110
I. Übersicht	110
II. Eigentum des Anspruchstellers	110
III. Eigentumsbeeinträchtigung	111
1. Tatsächliche Einwirkungen	111
2. Beeinträchtigungen der Nutzungsbefugnis	112
3. Rechtliche Beeinträchtigungen	112
a) Unmittelbarer Angriff auf das Eigentumsrecht	112
b) Unbefugte Inanspruchnahme fremder Eigentumsrechte	113
4. Keine Eigentumsbeeinträchtigung	113
5. Sonderfall: Naturkräfte	114
6. Maßgeblicher Zeitpunkt	114
IV. Störer	114
V. Duldungspflicht	118
1. Privatrecht	118
a) Rechtsgeschäft	118
b) Gesetzliche Vorschriften	119
c) Nachbarrechtliches Gemeinschaftsverhältnis	120
2. Öffentliches Recht	120
3. Verwaltungsakt	120
4. Überwiegendes öffentliches Interesse	121
VI. Rechtsfolgen	121
1. Beseitigungsanspruch, § 1004 I 1 BGB	121
2. Unterlassungsanspruch, § 1004 I S. 2 BGB	127